



Villa Dorstener Str. 2

Dorstener Str. 2
Inventar-Nr. 113
Denkmallisten-Nr. A 148

Freistehende, zweigeschossige Villa, erbaut 1910, mit aufwändig gestaltetem Mansarddach. Vorherrschend ein säulengestütztes Vordach über drei Fensterachsen, gestaltet als ionisierender Portikus. Darüber ein Balkon mit Steinballustrade.

Fassadengliederung erfolgt durch vertikale Pilastergliederung, aufsetzend auf einem Sockelgesims. Über weit ausladendem Kranzgesims dreiachsige Lukarne mit einem Dreiecksgiebel; Okulus im Giebelfeld mit Neobarockornamentik. Im ersten Obergeschoss Kartuschenmotive mit Girlanden; ornamentierte Fensterbrüstungen unter großen dreibahnigen Fenstern. Gestaltung der rechten Fassade in ähnlicher Wertigkeit: aufwändige, zweigeschossige Balkonarchitektur über vier Fensterachsen, im Obergeschoss Verbindung zweier säulengestützter Balkone durch Galerie. Im Untergeschoss halbkreisförmige Ausbuchtung des Balkonteils. Auch hier Lukarne im Dachgeschoss.

Schlichte Gestaltung der rückwärtigen und linken Fassadenseite. An Rückfassade polygonaler Erker mit kassettierten Mauerwerkspfeilern und plastischen Putten.

Erhalten ist die originale Eingangstür mit qualitätvoller Vergitterung im Oberlicht. Im Inneren lediglich Herrenzimmer in ursprünglicher Ausstattung erhalten.



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde



Dorstener Str. 2, 1986 und 1994



Dorstener Str. 2, 2013